

Holzenten-Schießen und Sprüche-Klopfen

So. / Wo
10. / 11. 09

Alle Jahre wieder wird die beschauliche Ruhe im idyllischen Gärtchen des „Twiehauses“ in Israelsdorf empfindlich gestört. Es knallt, Bolzen und Holzstücke fliegen durch die Gegend, und schnell wird klar: Ach, die Leute vom Verein Lübecker Presse (VLP) sind wieder da und versuchen, einen Vogel zu treffen.

So war's auch an diesem Freitag, als VLP-Präsident **Wolfgang Schierenbeck** viele schießfreudige Herren und auch einige Damen um sich versammelte, „Gut Schuss“ wünschte und anschließend beherzt zur Armbrust gegriffen wurde, um der hoch über dem Boden aufgeknapften Presse-Ente aus Holz den Garaus zu machen. An der Jagd beteiligten sich unter anderem IHK-Syndicus **Hans-Jochen Arndt**, Immobilienkaufmann **Horst Kayser**, IHK-Präses **Bernd**

Jorkisch, der ehemalige Ausstattungtleiter des Lübecker Theaters **Michael Goden**, die Unternehmensberaterin **Undine Stricker-Berghoff** und der ehemalige Kultursenator **Ulrich Meyenborg**. Menschen, die sich laut Schieren-

beck sonst eher „im Frack und auf Bällen“ treffen, die aber grünen Rasen, Plastikgestühl und Bier ganz offensichtlich zu schätzen wissen.

Sprüche kassierten sie natürlich auch. „Wie in der Bürgerschaft: immer daneben“,

musste sich SPD-Fraktionschef **Peter Reinhardt** anhören. „Finanzbeamte treffen immer“, bekam **Uwe Küsel**, für die CDU in der Bürgerschaft, mit auf den Weg. Da klopfte **Detlef Hardt**, ehemaliger Sprecher der Polizeidirektion und jetzt Vorsitzender der Opferschutzorganisation Weißer Ring, seine Sprüche lieber gleich selbst. „Ich habe bei der Marine und bei der Polizei eine Schießausbildung genossen. Wenn ich komme, ist die Ente unten“, verkündete er.

Das kam dann aber anders. Nachdem **Michael Klüsendorf** zum x-ten Mal den Bogen gespannt hatte, schoss schließlich Niederegger-Prokurist **Willi Meier** die letzten Reste des Vogels ab und gewann – ein dickes Paket Marzipan. Natürlich aus seinem Haus, und darüber hat er sich bestimmt ganz doll gefreut.



„Gut Schuss“ und eine sichere Hand braucht es beim Armbrust-Schießen auf die Presse-Ente; hier IHK-Präses Bernd Jorkisch in Aktion, im „Twiehaus“ in Israelsdorf. Foto: HOURTICOLON